

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: - (1939)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation
Jungfraujoch für das Jahr 1938

Autor: Muralt, A.v.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Dr. E. Bächler, St. Gallen, Fr. 3000.—, auf die nächsten drei Jahre verteilt, an die Drucklegung seines grossangelegten und reich illustrierten Werkes „Das Alpine Paläolithikum der Schweiz“, das die Zusammenfassung der Lebensarbeit des bedeutenden Forschers darstellt und von der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte herausgegeben werden soll. Es wurde daran die Bedingung geknüpft, dass das Werk den Mitgliedern der S. N. G. und der Zweiggesellschaften zu den gleichen Bedingungen abgegeben werde, wie den Mitgliedern der Gesellschaft für Urgeschichte.

Wenn die Subventionen unserer Stiftung einzeln meist nicht sehr hoch sind, nicht hoch sein können, so bilden sie doch für sehr viele wissenschaftliche Publikationen den notwendigen Schlußstein zu ihrer Finanzierung, für andere wieder die einzige Grundlage für ihr Erscheinen. Trotz der kürzlichen Bereicherung des Fonds, wären noch weitere Zuwendungen erwünscht, um die befruchtende Wirkung des Fonds auf die wissenschaftliche Produktion der S. N. G. noch weiter ausdehnen zu können.

Bern, den 27. März 1939.

Der Präsident : *R. La Nicca.*

17. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch für das Jahr 1938

Die Jungfraujochkommission trat im Jahre 1938 nicht zusammen. Da die Frage der Errichtung einer astronomischen Kuppel im Anschluss an die Fertigstellung des Sphinx-Observatoriums erörtert wurde, begab sich der Präsident zu den Verhandlungen, die im Schosse der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft geführt wurden, nach Berlin. Die Frage ist zur Zeit noch in der Schwebe.

Der Jungfraujochkommission wurde vom Bundesrat für die Vorbereitung und Durchführung einer würdigen Darstellung der Hochalpinen Forschungsstation an der Schweizerischen Landesausstellung ein ausserordentlicher Beitrag von Fr. 1500 zugesprochen. Dieser Beitrag, zusammen mit den bisher aufgelaufenen Geldern, wird ausreichen, um eine schöne Darstellung vorzubereiten. Die Forschungsstation wird in der Abteilung XIII der Landesausstellung in einer Reproduktion eines Laboratoriums in natürlicher Grösse vertreten sein.

Der Präsident der Jungfraujochkommission : *A. v. Muralt.*